

Marburg, d. 8. December 1891.

Gefehrten Herrn Kollegen!

Unter Berücksichtigung Ihres ausgesprochenen Wunsches vom 2. k. befehle ich mir, Ihnen per Post einen Kringbaum einzusenden (*Persea* (nämlich eine in Ab- sendung über *Cryptocarya laeta*) mit dem zugehörigen Bemerkungen zu übersenden, die eine kurze Beschreibung der nach mir veröffentlichten neuen *Tabernaemontana* *Elephantomyces* Ihnen schon im Monat Januar 1892 zugesendet sind. Meine amtliche Tätigkeit wird nunmehr mit jetzt beendigt in Bezug, die ich nicht früher Ihnen gefälligen Briefen und Sammlungen. Stellen vollkommen habe ich mit Prof. Ludwig (Eberz), welcher gegenwärtig mit der Herausgabe eines *Cryptogamen-Atlasses* beschäftigt ist, geschaffen.

Es freigeht bei Ihnen, gefehrten Herrn, an, ob Sie geneigt sind, *Hypogaea* *Helicium* (überwiegend das *St. Pauli*) gegen *Hypogaea* der *Offenheit* einzusenden. Insbesondere will ich mir daran, haben die Gallungen *Terpsia*, *Stephanura*, *Genebra*, *Delatris* und *Elephantomyces* in *Hydrus* *causariorum* aber auch frisch gesammelt zu erhalten. *Agrostoides* würden Ihnen jederzeit zur Verfügung stehen.

Ich antworte Ihnen meinen freundlichen, collegialischen Gruß.

Mit dem Ausdruck vollkommenen Respekts
habe ich die Ehre zu sein für Sie zu verbleiben

Hella

verbleibend
Hella